



STUDIO 24C (mit D 2904/9800)

Auszüge aus der Hobby HiFi 5/2002:

Gegenüber der Studio 12 ist der Zugewinn an Fundament deutlich zu hören. Auch wenn die letzte Schwärze fehlt, reicht die Tieftonbasis sehr tief und druckvoll in den Keller des Frequenzspektrums hinab.

In den oberen Klangetagen spielte die Studio 24 Compact die Qualitäten ihrer Chassis voll aus. Neben der unverrückbaren Staffellung im Raum brillierte die A.O.S.-Box mit einem bei hohen wie niedrigen Lautstärken unaufdringlichen und ausgewogenen Klangbild. Stimmen klingen völlig natürlich, und auch bei hinterhältigen Material wie der Stimme von Ricky Lee Jones bleibt die Studio 24 souverän.

Faszinierend gut beherrscht sie auch den Spagat zwischen der Wucht aus Pink Floyds "The Wall" und der Feinheit eines barocken Harfenkonzerts.

Vorbildlich gut gelungen ist der Übergang vom Hoch- zum Tieftöner. Dabei addieren sich die Einzelkurven im Übernahmebereich zu einer am Kreuzungspunkt exakt sechs Dezibel höher liegenden Gesamtkurve, die ober- und unterhalb wie mit dem Lineal gezogen aussieht.

was das enorm breitbandige Verhalten von Hoch- und Tieftöner dokumentiert.

Die ausführliche Beschreibung des Test, mit allen Messkurven sowie eine Empfehlung für Röhrenfreaksmit speziell für die Studio 24C berechneter Impedanzlinearisierung finden Sie in der Hobby HiFi Ausgabe 5/2002. Wenn Sie das Heft im Zeitschriftenhandel nicht bekommen, bestellen Sie es am besten direkt beim Verlag:

Timmermanns-Verlag@t-online.de

A.O.S. Audio Systeme,
Axel Oberhage,
D-82405 Wessobrunn, Germany
phone: 08809/656 - fax 08809/569
intern. call: ++ 49 8809 656
email: info@aos-lautsprecher.de